

132. Dresden, Kgl. öffentl. Bibliothek. Mscr. M. 67.

225 Bl. Papier. H. 30, Br. 21 cm.

Deutsch. II. Hälfte des XV. Jahrh.

Bl. 2' und 3. Gedicht von rechter Liebe. In der Mitte die Darstellung derselben, eine nackte und blinde weibliche Figur mit roten Flügeln.

Bl. 5' (Abb. 208) bis Bl. 102'. Thomasin von Zirclaria, der Wälsche Gast.

Bl. 103—145. Boners Edelstein.



Abb. 208. Nr. 132.

Dresden, Kgl. öffentl. Bibliothek. Mscr. M. 67. Bl. 5'.

Bl. 146—209. Spruchgedichte von Heinrich dem Teichner.

Bl. 209'—212. „Von aller hannd weiben.“ — „Von dem Esel.“ — „Zwei zu Freidank gehörige Stücke.“

Bl. 212—222'. „Herren Freidangs gedicht von dem hof vnd von der welt lauf.“

Bl. 222'—225. „Von der hochfart.“